

Besuch in Dorking

Am Freitag, den 25. Oktober 2018 traf sich unsere Güglinger Delegation, bestehend aus Bürgermeister Ulrich Heckmann, Birgit Schickner, Regine Maneth und Beate Eberhardt, mit den Vorstandsmitgliedern des Partnerschaftskomitees in Dorking. Wir wurden sehr herzlich bei der Vorsitzenden Margaret Cooksey empfangen und führten dort ein fast sechsstündiges sehr offenes und konstruktives Arbeitsgespräch zu den künftigen Austauschen zwischen Dorking und Güglingen. Auf englischer Seite waren bei den Gesprächen Margaret Cooksey, Elli und Rai Patel sowie Peter Holland anwesend. Peter Collis, unser direkter Ansprechpartner, konnte leider nicht dabei sein, weil er sich auf einer Auslandsreise in Asien befand.



Die Güglinger Delegation beim Arbeitsbesuch in Dorking. Auf dem Bild fehlt Bürgermeister Ulrich Heckmann

Anlass unseres Besuchs in Dorking waren zum einen die in diesem Jahr erfolgten Vorstandswahlen auf beiden Seiten sowie zum anderen das große Thema, wie es nach dem Brexit mit der Städtepartnerschaft weitergeht.

Auf englischer Seite gab es kürzlich eine Werbeaktion, bei der in der Innenstadt von Dorking Info-Flyer über die Städtepartnerschaft verteilt und Poster aufgehängt wurden. Es bestand großes Interesse seitens der Bevölkerung und am 28. November wird eine Zusammenkunft stattfinden, bei der auch potentielle neue Mitglieder dabei sein werden. Seither waren alle Bürger aus Dorking automatisch Mitglied in der Städtepartnerschaft, jedoch gab es keine Mitgliederbeiträge und Aktionen wurden lediglich durch entsprechendes Fundraising finanziert. Aufgrund der oben erwähnten Werbeaktion gab es bereits Rückmeldungen von rund 30 Interessenten. Bei der Zusammenkunft im November soll darüber abgestimmt werden, ob künftig Mitgliedsbeiträge eingezogen werden sollen, um so Austauschprojekte finanzieren zu können.

Wenn es um die Finanzierung von Besuchen aus Dorking geht, sagte Bürgermeister Ulrich Heckmann zu, dass speziell für die Jugendförderung und deren Austausch Gelder zur Verfügung gestellt werden können. Ebenso warf unsere Kassiererin Regine Maneth ein, dass bei Geldproblemen auch unser Verein Partner in Europa e. V. - Güglingen aushelfen kann. Unsere Freunde aus Dorking äußerten die Sorge, dass sie das, was in Güglingen geboten wird, bei einem Gegenbesuch nicht wettmachen können. Dies wurde jedoch von Beate Eberhardt entkräftet, denn jeder Besuch in Dorking war bislang für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis mit entsprechend positiven Erinnerungen.

Zur Art der Anreise kam man darin überein, dass das Einfachste der Flug ist und für Ausflüge kann auch vor Ort ein Bus angemietet werden. Bürgermeister Heckmann meinte jedoch, dass vor allem beim Jugendaustausch die Busfahrt mit Fährüberfahrt ein unvergessliches Erlebnis ist und hier auch eine längere Fahrt eher nutzbringend ist, da sie den Gemeinschaftssinn fördert und ein Abenteuer darstellt.

Als Ausflugsziel hier in Dorking bietet sich natürlich London an, aber auch Brighton oder Windsor Castle sind einen Besuch wert. In der näheren Umgebung kommen Wisley Gardens oder das Brooklands Automuseum bei Woking in Frage. Elli Patel meinte, dass auch Spaziergänge oder kleinere Wanderungen in und um Dorking eine gute Möglichkeit bieten, die englische Partnerstadt näher kennen zu lernen.

Wichtig bei einem Austausch ist vor allem, dass die Menschen aus beiden Städten miteinander in direkten Kontakt kommen und gemeinsame Aktivitäten - auch das tägliche Leben betreffend - unternehmen, wie zum Beispiel ein gemeinsamer Besuch im Supermarkt oder auf dem Wochenmarkt oder bei entsprechenden Veranstaltungen. Unter diesem Aspekt sollte auch die Unterkunft in Familien die erste Wahl sein und nicht die Übernachtung in einem Hotel. Nur so kann ein Austausch stattfinden und dadurch Freundschaften entstehen.

Elli Patel meinte, dass ein Austausch zwischen Schülern eher unter der Woche stattfinden müsste, da Schülern beim Austausch die Gelegenheit gegeben werden sollte, am Unterrichtsalltag teilzunehmen, was am Wochenende nun mal nicht möglich ist. Die St Martin's Primary School in Dorking schreibt seit längerem einmal im Jahr an die Katharina-Kepler-Schule in Güglingen einen Brief, jedoch besteht dieser Kontakt nur unter den Grundschulen und nicht mit weiterführenden Schulen. Unter den Fünftklässlern und aufwärts ist wegen der strengen gesetzlichen Auflagen und Vorgaben fast nur ein Austausch auf privater Ebene möglich, aber es bestehen Verbindungen zwischen beiden Partnerstädten. Margaret und Steven Cooksey wollen noch bei anderen Schulen in Dorking nachfragen, ob Deutschunterricht geboten wird, um dann auf die Schulleitung, Lehrer und Eltern zuzugehen. Bürgermeister Heckmann bot an, einen Brief an die entsprechende Schule zu schreiben und hierin eine offizielle Einladung zu einem Besuch nach Güglingen auszusprechen.

Im Anschluss gab es noch allgemeine politische Diskussionen über die aktuellen Schwierigkeiten und Sorgen in Großbritannien, aber auch in Deutschland, auch über die Gesellschaft, die hohen Lebenshaltungskosten sowie den Wandel an Werten und Interessen. Schließlich stellte man fest, dass auf beiden Seiten die gleichen Probleme herrschen.

Bürgermeister Heckmann erwähnte, dass nächstes Jahr zwei Jubiläen in Güglingen anstehen, die für einen Austausch in Frage kommen: Zum einen das 150jährige Feuerwehrjubiläum und zum anderen 40 Jahre Sportverein in Frauenzimmern. Hier wäre ein Austausch oder Besuch speziell auch von der Jugend wünschenswert. Güglingen würde bei einem Jugendaustausch die Kosten für den Bus übernehmen. Denkbar wäre zum Beispiel ein Freundschaftsspiel.

Eine Delegation aus Dorking wird wieder an Pfingsten 2019 zum Maienfest kommen. Die häufig in Güglingen diskutierte Gretchenfrage, ob denn das Maienfest überhaupt gefalle und nicht zu trivial sei, wurde verneint, da es in England kaum Feste mit Bierzelt und Blasmusik gibt. Auch am Umzug am Pfingstmontag möchten unsere britischen Freunde teilnehmen. Herr Heckmann bot an, dass sie auf dem Festwagen der Stadt Güglingen mitfahren könnten. An diesem Wochenende wird dann auch ein BUGA-Besuch mit Teilnahme an dem dort angebotenen Veranstaltungsprogramm auf dem Plan stehen. Auch ein Besuch in einer typischen Besenwirtschaft sollte auf der Agenda stehen.

Für einen Gegenbesuch in Dorking bietet sich zum einen Mitte Oktober 2019 das "Arts Alive Festival" mit verschiedenen kulturellen Darbietungen an, zum anderen das für den 3. und 4. August 2019 anberaumte Radrennen "Prudential Ride London" (<https://www.prudentialridelondon.co.uk>), das in London startet und auch durch Dorking führt. Hier gilt jedoch für diejenigen, die aktiv am Rennen teilnehmen wollen, eine Anmeldefrist bis Januar 2019. Daher sollten sich Interessenten hierfür noch dieses Jahr beim Verein melden.

Ein Abgleich hat ergeben, dass es zu zahlreichen Güglinger Vereinen auch ein Pendant in Dorking gibt. Margaret Cooksey wurde eine entsprechende Liste übergeben, die sie an Peter Collis weiterleiten will, um dann mit der Frage an die englischen Clubs und Associations heranzutreten, ob ein Interesse an einem Austausch besteht. Wenn dies der Fall ist, werden wir Kontakt aufnehmen und versuchen, einen entsprechenden Besuch mit Gegenbesuch zu organisieren.

Auch das Thema "Sinalunga" wurde angeschnitten. Dies ist eine Stadt in der Toskana, mit der Dorking eine weitere Städtepartnerschaft eingehen möchte. Eine italienische Delegation war Anfang September in England und eine Gruppe aus Dorking hat bereits einen Besuch in Italien abgestattet. Die Abstimmung darüber soll ebenfalls bei der Hauptversammlung am 28.11.2018 erfolgen. Falls es zur Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde kommt, wird auch eine Abordnung aus Güglingen zur Zeremonie eingeladen werden.

Bei dieser Hauptversammlung in Dorking will man im Hintergrund eine Diashow mit Fotos laufen lassen (sicher kann man bei den Fotos auch auf den umfangreichen Fundus von Roland Baumann zurückgreifen), die belegen, welche schöne Zeiten wir in den letzten 10 Jahren beim Austausch gemeinsam erlebt haben und dass es sich auf alle Fälle lohnt, diese Städtepartnerschaft aufrecht zu erhalten und zu intensivieren. Wir wünschen unserem Partnerverein in Dorking, dass sie viele neue Mitglieder dazugewinnen und werden versuchen, sie hierbei auch mit unseren Möglichkeiten tatkräftig zu unterstützen.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für all die wunderschönen Freundschaften und gemeinsamen Erlebnisse mit unserer englischen Partnerstadt und ganz besonders für die herzliche Aufnahme, um dieses konstruktive Gespräch in Dorking zu führen.